

Andreas Niefnecker Tagesbester im Sportpark Mühlried

Mühlried (rbm) Mit einer ansprechenden Mannschaftsleistung und dem zweitbesten Ergebnis, das je im Sportpark Mühlried gespielt wurde, sicherten sich die Landesligasportkegler der DJK Eichstätt 1 zwei wichtige Punkte bei ihrem Auswärtskampf beim SC Mühlried mit 5492:5435 Hölzern. Der Schock saß tief bei den Gastgebern, die nach der Startpaarung mit 151 Minushölzern die Heimbahnen verließen. Regelrecht zerpfückt wurde Josef Brosi vom Tagesbesten Andreas Niefnecker, der mit bravouriösen 976:849 Hölzern Brosi in tiefe Verlegenheit stürzte. Nach 473 Hölzern auf 100 Schub explodierte er förmlich mit anschließenden 503 Hölzern. An Niefneckers Seite kämpfte Markus Rehm enthusiastisch um jedes Holz (449 und 469) und blieb mit 918:894 Hölzern gegen den höher eingeschätzten Stefan Drexler (894) ebenfalls Sieger. Ins Straucheln geriet allerdings Stefan Spiegel, der seine noch vorhandene Unerfahrenheit bei Auswärtsspielen (432/441) nicht verstecken konnte und mit 873:950 Hölzern 77 Zähler an Markus Knoll, der sich im zweiten Abschnitt auf 501 Hölzer empor schraubte, abgeben musste. Ergebnislindernd sprang für ihn sein Partner Jürgen Frey ein, da dieser mit einer soliden Leistung (464/444) von 908 Hölzern aufwartete und dadurch gegen Jürgen Pittius, der 881 „Keile“ erlegte, 27 Plushölzer für seine Farben einfuhr. Trotz des Verlustes von insgesamt 50 Zählern in der Mittelpaarung blieb noch ein ordentlicher Vorsprung für Eichstätts Schlussduo Michael Niefnecker und Christian Buchner übrig, den es nun galt, zu verteidigen. Niefnecker presste sich an seinen Widersacher Johann Ottilinger wie eine Klette an dessen keglerischem Auftritt, der mit 464 und 458, insgesamt 922 Hölzer, Niefnecker voll forderte. Dieser nahm den Kampf jedoch mit 448 und starken 471, insgesamt 919 Hölzer, mit hervorragendem Engagement auf und ließ Ottilinger lediglich über 3 Pluszähler jubeln. Der Gästemannschaftsführer Buchner hatte es mit dem wieder genesenen Dietmar Brosi, der Eichstätt vor Jahren mal verstärken sollte, zu tun. Brosi fing mit 475:461 Hölzer 14 Plushölzer ein, denen er auf den zweiten 100 Schub nochmals 464 Zähler hinzufügte und dadurch Buchner (437) insgesamt 41 Hölzer (939:898) entreißen konnte, ohne jedoch die Domstädter noch in Verlegenheit zu bringen. So überraschend der Auswärtssieg auch war, so freudig wurde er auch in Empfang genommen, da man einen Sprung von Platz 10 auf Platz 8 der Landesligatabelle vollzog.

Herren 2 bleibt weiter Schlusslicht

Ingolstadt (rbm) Eine weitere Pleite erlebte das momentane Schlusslicht der Kreisklasse 1, die Herren 2 der DJK Eichstätt, bei ihrem Gastspiel bei Post SV Ingolstadt 2 mit 2457:2539 Hölzern. In dem ständig wechselnden Mannschaftsgefüge passt zur Zeit nicht all zu viel zusammen und so ziert man auch nach dem 6. Spieltag das Tabellenende. Mit insgesamt 46 „Miesen“ verliess Eichstätts Startduo Robert Thaller und Christian Spiegel die Schanzer DJK-Bahnen, da vor allem Thaller gegen Hans-Jürgen Schleicher (434) zu viele Hölzer abgab (-50). Spiegel dagegen hielt seine Aufwärtsform auch an diesem Spieltag aufrecht und bestand mit 430:426 Hölzern gegen Klaus Hollube. Die Mittelachse der Domstädter war nun gefordert. Anstatt jedoch den bisherigen Holzverlust auszugleichen, verstrickten sich Dieter Niefnecker (390) und Stefan Winhard (410) auf Grund zahlreicher Fehlschübe in ein Abräumdesaster. Dadurch konnten die Hausherren Günther Blumthaler und Alexander Roschu mit 421 und 400 Hölzern Kapital daraus schlagen und fügten den 46 „Guten“ weitere 21 Pluszähler zu. Mit 67 „Schlechten“ im Rücken war es für die Schlussachse Roland Pfister und Gerhard Fischer nicht mehr möglich, den Kampf zu drehen. Im Gegenteil, auch sie verloren als Gemeinschaft gegen Ferdinand Teuber und Heinz Amon mit 427:425 und 416:433 Hölzern weitere 15 „Stecken“. Hatten die Gäste in den Vollen (1742:1721) noch die Nase vorn, so düpierten die Hausherren im Abräumen die Eichstätter um 103 Hölzer bei 28:52 Fehlschüben.

Damen gewinnen Kampflös

Eichstätt (rbm) Kampflös kamen die Damen der DJK Eichstätt zu zwei weiteren Punkten in der Kreisklasse A1, da der SKC Baar/Ebenhausen 3 keine vollständige Mannschaft nach Eichstätt schicken konnte und daher die Punkte mit 2:0 Zählern an das Heimteam ging.